

ATARI®

ATARI PROGRAMM

DXG 421
2 Disketten

HAUSHALTSBUCH

© 1983 Jegliche Rechte vorbehalten
ATARI ELEKTRONIK - Vertriebsges. mbH

ATARINSIDE



ATARI PROGRAMM

DXG 421
2 Disketten

HAUSHALTSEUCH

© 1983 Jegliche Rechte vorbehalten
ATARI ELEKTRONIK - Vertriebsges. mbH

ATARINSIDE

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG

- 1.1 Programmbeschreibung
- 1.2 Hardware

2. BEDIENUNGSANLEITUNG

- 2.1 HAUSHALTS-BUCH
 - 2.1.1 Programmstart
 - 2.1.2 Programmanleitung
- 2.2 HAUSHALTS-PLANUNG
 - 2.2.1 Programmstart
 - 2.2.2 Programmanleitung

ATARINSIDE

1. EINLEITUNG

1.1 Programmbeschreibung

Dieses Programmpaket besteht aus zwei Programm-Disketten, die Ihnen einen besseren Überblick über Ihre persönlichen Finanzen geben.

Die erste Programm-Diskette "HAUSHALTS-BUCH" ermöglicht die Verwaltung der alltäglichen Einnahmen und Ausgaben. In jeweils 13 Kategorien können 100 Ausgabeposten und 20 Einnahmeposten gespeichert werden. Dieses Programm ist Menü-gesteuert und damit schnell und einfach zu bedienen. Informationen über Ihre finanzielle Situation über jeweils verschiedene Zeiträume sind in wenigen Sekunden abrufbar. Die von Ihnen eingegebenen Daten können mit der zweiten Programm-Diskette "HAUSHALTS-PLANUNG" weiter verarbeitet werden. Basierend auf diesen Daten können Sie Ihren persönlichen Etat über einen Zeitraum von einem Jahr planen.

1.2 Hardware

Es sollten folgende Einheiten vorhanden sein:

32K RAM
ATARI Diskettenstation
ATARI BASIC

Als sinnvolle Ergänzung empfehlen wir einen 40- oder 80-Zeichen Drucker.

2. BEDIENUNGSANLEITUNG

2.1 HAUSHALTS-BUCH

2.1.1 Programmstart

Da die Programmdiskette mit einem Schreibschutz geliefert wird, sollten Sie sich eine Arbeitsdiskette anfertigen, um Ihre persönlichen Daten abspeichern zu können. Führen Sie die folgenden Arbeitsanweisungen genau aus, bevor Sie mit diesem Programm arbeiten.

*** Für ATARI Privatcomputer

Wenn der ATARI Computer kein eingebautes BASIC hat, wird das BASIC-Steckmodul in den Modulschacht eingebaut.

- Speicherkapazität mindestens 32K RAM -

1. Schließen Sie alle Geräte lt. Betriebsanleitung an.
2. Schalten Sie Ihren Computer aus.
3. Schalten Sie die Diskettenstation ein.
4. Legen Sie die Programm-Diskette in das Laufwerk ein und schließen Sie den Disketten-Schacht.
5. Schalten Sie Ihren Computer ein. Das Programm wird nun in den Speicherbereich geladen und wird automatisch gestartet.

ATARINSIDE

Kapazität der Dateien

Es können maximal 20 Einträge für Einnahmen und 100 Einträge für Ausgaben pro Monat vorgenommen werden. Veraltet werden insgesamt 12 Monate.

2.1.2 Programmanleitung

Um einen besseren Einblick in die Arbeitsweise des Programms zu geben, befinden sich Beispieldaten auf der Diskette. Sie können sie später problemlos löschen. Dieses Programm ist Menü-gesteuert, d.h. durch Eingabe eines Schlüsselbuchstabens wird die gewählte Funktion ausgeführt. Andere Abfragen erwarten eine Bestätigung mit "J" (für ja) oder ein "N" (für nein). Diese Eingaben brauchen nicht mit RETURN beendet werden.

Das Hauptmenü stellt 6 verschiedene Optionen zur Auswahl, die im weiteren Verlauf genauer erklärt werden.

- | | |
|---------------------------|--|
| OPTION A - ÜBERSICHT | : erstellt eine Gesamt-Übersicht aller monatlichen Ergebnisse, sowie eine Aufschlüsselung nach Einnahmen und Ausgaben. |
| OPTION B - AUSGABEN | : ermöglicht die Eingabe, Änderung und Löschung aller Daten, die die Ausgaben betreffen. |
| OPTION C - EINNAHMEN | : ermöglicht die Eingabe, Änderung und Löschung aller Daten, die die Einnahmen betreffen. |
| OPTION D - DRUCKEN | : druckt alle gespeicherten Daten für Einnahmen und Ausgaben, in Form von Monats- oder Jahresübersichten aus. |
| OPTION E - INITIALISIEREN | : löscht sämtliche Daten und/oder erlaubt die Änderung der Namen von Ein- und Ausgabekategorien. |
| OPTION F - ENDE | : beendet das Programm. Sie gelangen ins BASIC. |

OPTION A - ÜBERBLICK

Nach der Eingabe des Buchstabens "A" erscheint zunächst eine Jahresübersicht aller Einnahmen und Ausgaben, aufgeschlüsselt nach Monaten. Drücken Sie die RETURN-Taste und Sie erhalten eine Übersicht aller Einnahmen, aufgeschlüsselt nach den Einnahme-Kategorien. Mit einem weiteren RETURN erhalten Sie dieselbe Übersicht für die Ausgaben. Mit RETURN kehren Sie wieder in das Hauptmenü zurück. Sie können jedoch schon vorzeitig durch Betätigen der ESC-Taste in das Hauptmenü gelangen.

OPTION B - AUSGABEN

Nachdem Sie die Taste "B" gedrückt haben, wird das Programm Ausgaben geladen, mit dem Sie Ihre Ausgaben verwalten können. Es erscheint ein Verzeichnis aller 12 Monate, aus dem Sie durch Eingabe des entsprechenden Buchstabens (z.B. "D" für April), einen Monat auswählen. Daraufhin werden die für diesen Monat vorhandenen Daten von Diskette geladen und es erscheint ein neues Menü. Es stehen 6 verschiedene Funktionen zur Verfügung:

Funktion A - Übersicht:

Unter der Voraussetzung, daß Einträge für diesen Monat vorhanden sind, erscheint eine Tabelle, die alle Ausgaben für den gewählten Monat, aufgeschlüsselt nach Kategorien, enthält. Mit ESC gelangen Sie ins Funktions-Menü zurück. Sie können jedoch durch Eingabe des Schlüsselbuchstabens eine detaillierte Auflistung aller Einträge einer Kategorie erhalten. Enthält eine Kategorie keine Einträge, so erhalten Sie eine entsprechende Mitteilung. Sind Einträge vorhanden, wird eine Kennziffer, das Datum, eine Beschreibung der Ausgabe, sowie der Betrag dieser Ausgabe angezeigt.

Die dann folgende Abfrage des Programms erlaubt die direkte Rückkehr ins Funktions-Menü oder den Abruf einer weiteren Kategorie.

Funktion B - Neue Daten eingeben:

Diese Funktion wird benutzt, um neue Einträge vorzunehmen. Nach der Abfrage, in welche Kategorie der neue Eintrag aufzunehmen ist, werden folgende Informationen angezeigt: Monat, Eintragsnummer und Kategorie. Danach erwartet das Programm von Ihnen drei Angaben, die nacheinander abgefragt werden. Angabe des Tages, Beschreibung der Ausgabe (max. 15 Buchstaben) und die Höhe des Betrags (bis 999999,99 DM). Fehlerhafte Eingaben werden vom Programm abgefangen, so daß eine neue Eingabe erforderlich wird. Alle drei Eingaben sind mit RETURN zu beenden. Schließlich erfolgt eine Abfrage, ob alle Daten richtig sind. Wenn Sie diese mit "J" beantworten, erscheint das Menü für weitere Dateneingaben. Sollen keine weiteren Eingaben erfolgen, so können Sie dieses mit ESC verlassen. Wurde die Abfrage mit "N" beantwortet, können Sie die Daten nochmals einzeln korrigieren. Danach gelangen Sie ebenfalls in das Eingabe-Menü.

Die Eingabe von Daten kann jederzeit mit ESC abgebrochen werden. Zahlenangaben ohne Dezimalpunkt, wie z.B. 100 werden als 100.00 dargestellt.

Funktion C - Änderungen

Diese Funktion ermöglicht die Änderung bestehender Einträge. Nach der Abfrage der Kategorie, werden alle Einträge der gewählten Kategorie angezeigt. Sind mehr als 15 Einträge vorhanden, werden Sie gefragt, ob Sie die nächste Seite sehen wollen. Wenn Sie diese Frage mit "J" beantworten, erhalten Sie die nächste Seite. Bei Eingabe eines "N" können Sie Einträge der gerade dargestellten Seite ändern. Durch Angabe der entsprechenden Eintragsnummer wählen Sie den Eintrag aus, der korrigiert werden soll. Sie haben die Möglichkeit einen Teil des Eintrags zu ändern (Datum, Beschreibung oder Betrag), indem Sie den Kennbuchstaben A, B oder C eingeben. Soll ein weiterer Teil geändert werden, muß diese Sequenz wiederholt werden.

Mit ESC kann diese Funktion beendet werden. Sie gelangen so in das Funktions-Menü zurück.

Funktion D - Löschen:

Mit dieser Funktion können Sie Einträge aus den einzelnen Kategorien löschen. Wieder erhalten Sie eine Tabelle aller Einträge der gewählten Kategorie, aus der Sie, durch Angabe der Eintragsnummer, den Eintrag auswählen, der gelöscht werden soll. Das Programm zeigt dann den ausgewählten Eintrag an und stellt die Kontrollfrage, ob es sich um den Richtigen handelt. Bestätigen Sie die Abfrage mit "J", so wird der Eintrag gelöscht. Bei Eingabe eines "N" erhalten Sie wieder die Liste aller Einträge, so daß Sie einen anderen Eintrag wählen können. Wollen Sie keinen Eintrag ändern, so gelangen Sie mit ESC in das Funktions-Menü zurück.

Funktion E - Drucken:

Wenn Sie diese Funktion wählen, überprüft das Programm den richtigen Anschluß von Drucker und Interface-Modul. Bei negativem Ergebnis erhalten Sie die Meldung "Wo ist der Drucker?". Prüfen Sie in diesem Fall, ob der Drucker eingeschaltet (und auf online gestellt) ist. Wenn der Drucker betriebsbereit ist, erhalten Sie das Druck-Menü. Es stehen fünf verschiedene Funktionen zur Verfügung:

- A - Jahr gesamt : Ausdruck der Ergebnisse aller Monate, die mindestens einen Eintrag enthalten.
- B - Jahr detail. : Ausdruck aller Einträge sortiert nach Kategorien für alle 12 Monate.
- C - Monat gesamt : Ausdruck der Ergebnisse aller Kategorien für den gewählten Monat.
- D - Monat detail. : Ausdruck aller Einträge jeder Kategorie für den gewählten Monat.
- E - Ende : Rückkehr in das Funktions-Menü.

Funktion F - Anderer Monat:

Benutzen Sie diese Funktion, wenn Sie einen anderen Monat bearbeiten wollen. Nach Eingabe des Buchstabens "F" erscheint das Monats-Menü. Wählen Sie den gleichen Monat, der gerade bearbeitet wird, so gelangen Sie direkt in das Funktions-Menü zurück. Im anderen Fall werden die aktuellen Daten gesichert und die Daten des neu gewählten Monats geladen.

OPTION C - EINNAHMEN

Diese Option lädt das Programm zur Bearbeitung aller Einnahmen. Es entspricht im Aufbau und in den Funktionen dem Programm Ausgaben (Option B). Für weitere Informationen sehen Sie bitte im vorherigen Kapitel nach.

OPTION D - DRUCKEN

Das Programm nimmt zunächst eine Prüfung auf richtigen Anschluß von Drucker und Interface-Modul vor. Falls das Ergebnis negativ ist, erscheint die Meldung "Wo ist der Drucker?". Im anderen Fall werden dieselben Tabellen ausgedruckt, die Sie bereits aus dem Programmteil Übersicht (OPTION A) kennen.

Der Druckvorgang kann jederzeit mit ESC unterbrochen werden. Sie gelangen dann direkt ins Hauptmenü zurück.

OPTION E - INITIALISIEREN

Sobald Sie mit der Bedienung dieses Programms vertraut sind, werden Sie diese Option benötigen, um die Beispieldaten zu löschen. Geben Sie für diesen Fall auf die Abfrage "Ein neues Jahr?" ein "J" ein. Es erscheint daraufhin eine Warnung, daß alle Daten auf Null gesetzt werden. Bestätigen Sie auch diese Abfrage mit "J", um alle Dateien zu löschen. Nach Löschen der Dateien gelangen Sie in den nächsten Programmabschnitt, den Sie auch direkt erreichen, wenn Sie eine der obigen Abfragen mit "N" beantwortet haben. Es werden alle Einnahmekategorien aufgelistet mit der Abfrage, ob Änderungen vorgenommen werden sollen. Wird diese Frage mit "N" beantwortet, so wird derselbe Vorgang für die Ausgabekategorien durchgeführt. Sind Änderungen notwendig, so wird mittels eines Kennbuchstabens der entsprechende Kategorienname ausgewählt. Für den neuen Namen stehen maximal 15 Buchstaben zur Verfügung. Namensangaben sind mit RETURN zu beenden. Sollen keine weiteren Änderungen erfolgen, drücken Sie die ESC-Taste. Entsprechen alle Namen Ihren Vorstellungen, bestätigen Sie die Schluß-Abfrage mit "J". Die neuen Kategorienamen werden abgespeichert und Sie gelangen ins

Hauptmenü zurück. Sie können nun damit beginnen Ihre persönlichen Daten einzugeben.

OPTION F - ENDE

Mit dieser letzten Option wird das Programm beendet und Sie gelangen direkt ins BASIC. Es ist notwendig, daß Sie das Programm stets auf diese Weise beenden, um die aktuellen Daten zu sichern und alle Dateien zu schliessen.

2.2 HAUSHALTS-PLANUNG

2.2.1 Programmstart

Auch diese zweite Programmdiskette wird mit einem Schreibschutz geliefert, mit der Folge, daß keine Daten auf ihr gespeichert werden können. Sie müssen sich daher eine Arbeitskopie anfertigen, um Ihre persönlichen Daten sichern zu können. Führen Sie die folgenden Anweisungen genau aus, bevor Sie mit diesem Programm arbeiten.

*** Für ATARI Privatcomputer

Wenn der ATARI Computer kein eingebautes BASIC hat, wird das BASIC-Steckmodul in den Modulschacht eingebaut.

- Speicherkapazität mindestens 32K RAM -

1. Schließen Sie alle Geräte lt. Betriebsanleitung an.
2. Schalten Sie Ihren Computer aus.
3. Schalten Sie die Diskettenstation ein.
4. Legen Sie die Programm-Diskette in das Laufwerk ein und schließen Sie den Disketten-Schacht.
5. Schalten Sie Computer und Fernsehgerät ein.
6. Das Programm wird automatisch in den Speicherbereich geladen und es erscheint nach kurzer Zeit eine Abfrage, ob Kategorienamen geändert wurden.
7. Beantworten Sie diese Frage vorerst mit "N", damit Sie noch mit den Beispieldaten arbeiten können. Für den Fall, daß Sie "J" eingeben, müssen Sie Programmdiskette HAUSHALTS-BUCH einlegen, damit die neuen Kategorienamen eingelesen werden können.

8. Dieselbe Regelung gilt auch für die zweite Abfrage, ob mit neuen Daten gearbeitet werden soll. Beantworten Sie sie mit "N". Es erscheint nun das Hauptmenü.

2.2.2 Programmanleitung

Da die Struktur dieses Programms ähnlich der des Programms HAUSHALTS-BUCH ist, entspricht es auch in der Bedienung dem bereits Gelernten, d.h. Eingaben brauchen nicht mit RETURN abgeschlossen werden, außer das Programm fordert Sie dazu auf (z.B. bei Dateneingaben). Weiterhin gelangen Sie mit ESC jeweils in das vorhergehende Menü zurück.

Das Programm HAUSHALTS-PLANUNG verfügt über 5 Optionen, die im weiteren Teil dieser Anleitung genauer erklärt werden. Die einzelnen Optionen werden ausgeführt, wenn Sie den entsprechenden Schlüsselbuchstaben eingeben. Falsche Eingaben werden vom Programm abgefangen und durch eine Meldung reflektiert. Lernen Sie anhand der vorhandenen Beispieldaten die Funktionsweise des Programms kennen und arbeiten Sie erst später mit Ihren eigenen Daten, um Ihren persönlichen Etat zu erstellen.

OPTION A - ÜBERSICHT

Nach Wahl der Option A steht Ihnen ein Menü mit acht verschiedenen Möglichkeiten zur Verfügung, die unterschiedliche Darstellungen der vorhandenen Daten bieten. Es handelt sich um Gegenüberstellungen von aktuellen Daten mit den geplanten Daten, jeweils Einnahmen und Ausgaben betreffend. Wenn Sie eine der Jahresübersichten auswählen, erhalten Sie zuerst das Monatsmenü. Sie wählen durch Eingabe eines Start- und eines Endmonats den Zeitraum, über den Sie einen Überblick erhalten wollen. Danach erscheint die Tabelle für die betreffenden Monate. Aus allen Monatsdaten wird die Gesamtsumme, sowie ein Mittelwert (MW.) berechnet.

ATARI INSIDE

Es besteht jedoch auch die Möglichkeit (E-F) einzelne Kategorien abzurufen. Nach Wahl des entsprechenden Zeitraums, erhalten Sie in einer Tabelle alle Daten für eine spezielle Kategorie.

Eine weitere Möglichkeit ist die monatliche Darstellung (G-H). Nach Wahl des entsprechenden Monats, erscheint eine Tabelle mit allen Monatsdaten, gegliedert nach Kategorien.

Aus allen Menüs oder Tabellen gelangen Sie mit ESC zurück ins Hauptmenü.

OPTION B - ÄNDERUNGEN

Die Option ist zu benutzen, um Einträge aller Art zu ändern. Der Eintrag wird ausgewählt über das Darstellungsmenü und das Monatsmenü. Der entsprechende Eintrag wird angezeigt, und steht Ihnen für Änderungen zur Verfügung.

OPTION C - DRUCKEN

Mit dieser Option besteht die Möglichkeit alle Darstellungsformen, wie Sie sie bereits kennen (Option A - Übersicht), auf dem Drucker auszugeben. Der Ausdruck beginnt, wenn das Programm den Drucker und das Interface-Modul auf richtigen Anschluß überprüft hat und Sie über das Darstellungs- und Monatsmenü die gewünschte Tabellenform gewählt haben. Diese Option wird mit ESC beendet und Sie gelangen ins Hauptmenü zurück.

OPTION D - INITIALISIEREN

Wenn Sie mit der Benutzung des Programms vertraut sind, werden Sie diese Option benötigen, um Ihren persönlichen Etat zu planen. Sie werden aufgefordert werden, die Programmdiskette HAUSHALTS-BUCH in Laufwerk 1 einzulegen, damit ein Datenaustausch zwischen dieser und der Diskette HAUSHALTS-PLANUNG stattfinden kann. Beachten Sie, daß diese Option entweder vollständig durchgeführt werden muß oder mit ESC abubrechen ist, bevor der Datenaustausch beginnt, um einen Datenverlust zu vermeiden.

Nach erfolgtem Datenaustausch erscheint die Abfrage, ob die Einnahmen für jeden Monat dieselbe Höhe haben. Wenn Sie diese Abfrage mit "J" beantworten, werden die Daten der einzelnen Kategorien aufsummiert und durch die Anzahl der Monate geteilt. Dieser Mittelwert (MW.) wird in unserem Beispiel über 9 Monate ermittelt, da für die letzten drei Monate noch keine Daten existieren. Angezeigt wird dies in der zweiten Zeile durch das Kürzel "MW.". Weiterhin brauchen Sie nicht alle zwölf Monate einzeln zu

bearbeiten, da das Programm die für Januar eingegebenen Daten auch auf die anderen Monate überträgt. Das Programm fragt nun die geplanten Beträge für jede Kategorie ab. Soll eine Änderung erfolgen, so ist die entsprechende Abfrage mit "N" zu beantworten. Nach der Kontrollfrage, ob alles richtig sei, wird derselbe Programmablauf für die Ausgaben durchgeführt, sofern Sie sie mit "J" beantwortet haben. Ansonsten würde eine Wiederholung des Einnahmeprogrammteils erfolgen.

Schließlich werden alle geplanten Einnahmen und Ausgaben gegeneinander aufgelistet. Wird die Schlußfrage mit "J" beantwortet, werden alle Daten auf Diskette gespeichert. Im anderen Fall kann eine gezielte Änderung der Daten erfolgen, die wieder über die bekannten Menüs erfolgt.

OPTION E - ENDE

Mit dieser letzten Option können Sie das Programm verlassen. Sie gelangen direkt ins BASIC, angezeigt durch die Meldung READY.

ANMERKUNG

Bei Eingabe von Beträgen werden nur numerische Zeichen berücksichtigt, d.h. eine Eingabe wie "123A" wird als 123.00 interpretiert. Wird statt einer Zahl, nur ein RETURN eingegeben, so wird der Betrag auf 0.00 gesetzt.

Wenn die maximale Anzahl der Einträge in die Datei erreicht wird, erscheint die Fehlermeldung "Datenüberlauf: Kein Platz für weitere Einträge". Um weitere Einträge vorzunehmen, ist es notwendig, ältere Einträge zu löschen.

Bei Schwierigkeiten mit der Diskettenstation, z.B. bei einem Schreibvorgang auf eine geschützte Diskette, erscheint die Fehlermeldung "Ein-/Ausgabe-Fehler". Sind dagegen Datenfiles beschädigt, so erhalten Sie die Meldung "Defekte Datei für ...". In diesem Fall können Sie versuchen das Programm nochmals zu starten. Ist das Ergebnis wiederum negativ, so sollten Sie auf die letzte (hoffentlich vorhandene) Kopie Ihrer Datendiskette zugreifen und die defekte Datei kopieren.

Ein Drücken der SYSTEM RESET Taste bewirkt einen Systemstart wobei das Programm neu geladen wird. Die Arbeit innerhalb einer Option sollte jedoch immer beendet werden, um undefinierte Zustände zu vermeiden und um den Neustart sicherzustellen.

Wichtige Informationen

Lieber Computerfreund, lieber Kunde, lieber Händler!

Jeder, der sich einmal selbst damit beschäftigt hat, ein Computerprogramm zu fertigen, weiß, welche Arbeit und geistige Mühe aufgewendet werden muß, um eine Problemlösung zu finden und sie anwenderfreundlich zu programmieren. Die Erfüllung dieser Voraussetzungen erfordert viel Erfahrung und hohe finanzielle und zeitliche Investitionen. Das Ergebnis sind gute und erfolgreiche Computerprogramme, die von interessierten Anwendern nachgefragt werden und deshalb für den Händler verkäuflich sind.

Diese Tatsache machen sich einige dadurch zunutze, daß sie die mit hohen Voraufwendungen geschaffenen erfolgreichen Programme der Firma Atari kopieren oder ihren Kunden die Möglichkeit anbieten, die gewünschten Programme auf Diskette zu überspielen. Sie meinen, damit ihren Kunden ein gutes und billiges Angebot zu machen. Die Kunden wissen jedoch meist nicht, daß sie lediglich ein vermeintlich gutes und billiges Angebot erhalten.

Abgesehen davon, daß das Angebot zur Überspielung von Programmen und das Anbieten und Verkaufen illegal kopierter Programme strafrechtlich verboten ist, weil es sich dabei um Verletzungen des Urheberrechtes (COMPUTERPROGRAMM PIRATERIE) handelt, die von Atari gegenüber jedermann ohne Ansehen der Person gerichtlich verfolgt wird, so ist auch die Annahme falsch, das Angebot sei günstig oder billig:

- Gestohlene Ware ist immer billig. Der Dieb hat keine Voraufwendungen. Er eignet sich nur fremdes Eigentum an, für die der Käufer keine Gewährleistung erhält.
- Der Händler, der das Kopieren von Programmen anbietet, anstatt Originale zu verkaufen schmarotzt an fremder Leistung.
- Der interessierte Kunde wird bald keine guten Programme mehr kaufen können und illegale Programme wird der Handel bald auch nicht mehr anbieten können.

Letzteres deswegen, weil niemand mehr bereit und in der Lage sein wird, gute verkaufsfähige Programme zu entwickeln, wenn nicht die Möglichkeit besteht, die hohen Voraufwendungen durch Verkäufe wieder zu verdienen. Die Piraten sind geistig weder in der Lage noch überhaupt bereit, sich der Mühe zu unterziehen, Programme zu entwickeln. Sie können und wollen nur durch Diebstahl fremder guter Leistung eine schnelle bequeme Mark verdienen.

Wer also Interesse daran hat, daß das Angebot an guten Computerprogrammen wächst, sollte die illegalen „billigen“ Angebote meiden und mit dazu beitragen, daß den Totengräbern der Computer-Programmentwicklung und damit des Computerhandels das Handwerk gelegt wird.

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns über jeden Hinweis von Ihnen.

Atari Elektronikvertriebsges. mbH

ATARI®



A Warner Communications Company

ATARI-Elektronik Vertriebsgesellschaft mbH
Postfach 60 01 69 · Bebelallee 10 · 2000 Hamburg 60

Jegliche Rechte vorbehalten.
Vermietung, Verleih, Vervielfältigung
und öffentliche Aufführung verboten.

ATARI INSIDE